



# **Berichtsanhträge der Freien Wähler und der SPD Auswirkungen der Coronapandemie auf junge Menschen**

Jugendhilfeausschuss, 28.06.21, Böblingen

## Auswirkungen der Coronapandemie auf:

- A) die Wirtschaftliche Jugendhilfe
- B) die Fallzahlenentwicklung in den Hilfen zur Erziehung
- C) die Situation junger Menschen am Übergang Schule und Beruf

## Auswirkungen der Coronapandemie auf:

- A) die Wirtschaftliche Jugendhilfe
- B) die Fallzahlenentwicklung in den Hilfen zur Erziehung
- C) die Situation junger Menschen am Übergang Schule und Beruf

# Wirtschaftliche Jugendhilfe

- Zunächst Weiterfinanzierung aller Hilfen bis Ende Osterferien 2020
- Anschließend individuelle Einigungen:
  - Ambulante Hilfen liefern weiter
  - Schulbegleitungen pausierten (Fallzahl blieb formal aber bestehen) zum Teil, zum anderen Teil auch Unterstützung Zuhause/ in Notbeschulung
  - Stationäre Hilfen bekommen Pauschale für Vormittagsbetreuung
  - Teilstationäre Angebote liefern mit verminderter Belegung aber vollem Personaleinsatz weiter

# Ausgabenentwicklung

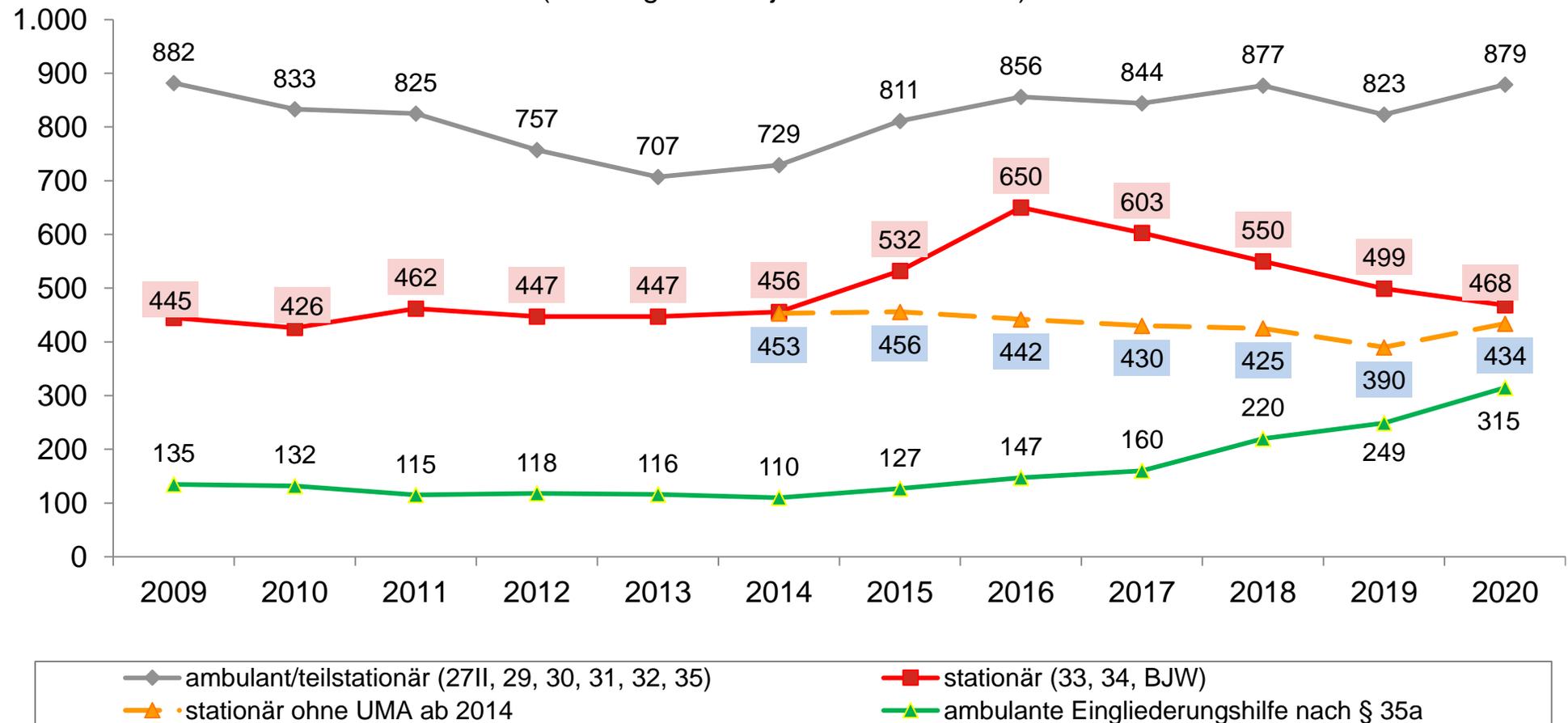
Ausgaben im Bereich ...	Jahr 2019	Jahr 2020 (vorl. RE)
Ambulante Leistungen	5.878.696 €	6.970.676 €
Gruppenangebote	3.432.097 €	3.621.297 €
Stationäre Leistungen	20.546.498 €	20.460.919 €
Eingliederungshilfen	5.588.417 €	6.365.516 €
Inobhutnahmen	1.149.461 €	993.225 €
Kindertagesbetreuung	1.843.011 €	1.173.720 €
Unterhaltsvorschuss	571.216 €	1.189.756 €

## Auswirkungen der Coronapandemie auf:

- A) die Wirtschaftliche Jugendhilfe
- **B) die Fallzahlenentwicklung in den Hilfen zur Erziehung**
- C) die Situation junger Menschen am Übergang Schule und Beruf

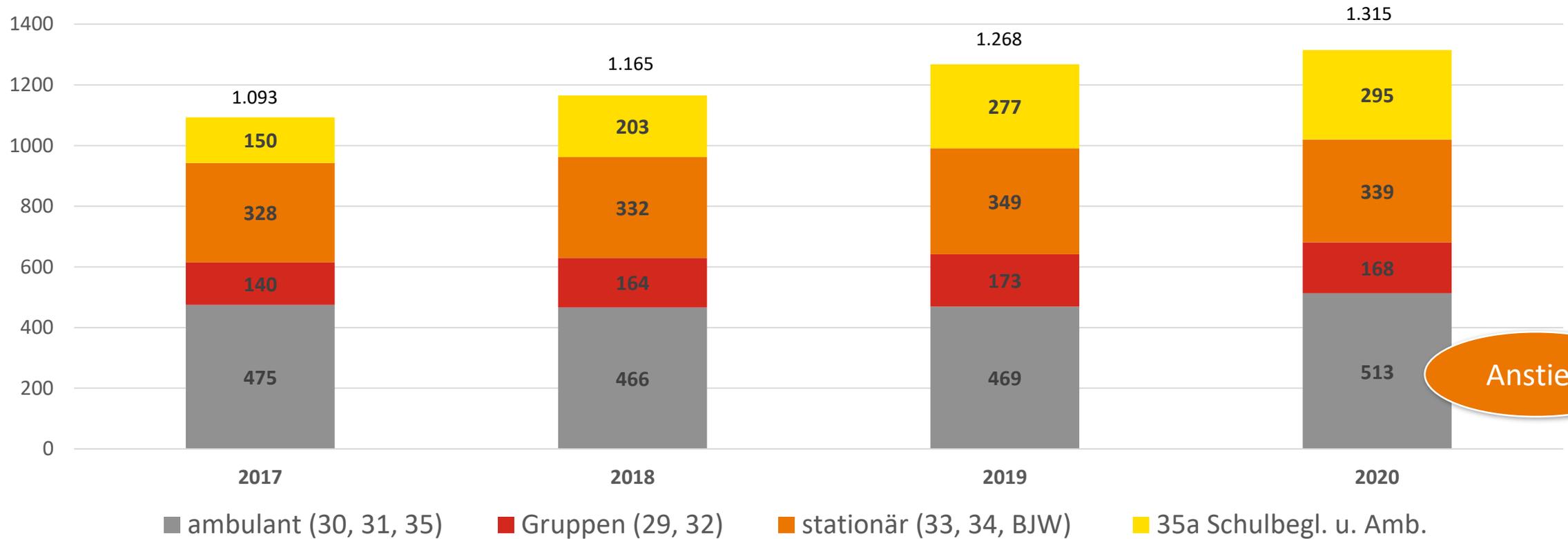
# Entwicklung der ambulanten/ teilstationären und stationären Hilfen sowie der ambulanten Eingliederungshilfen nach §§ 27, 41, 35a SGB VIII

(Stichtagszahlen jeweils zum 31.12.)



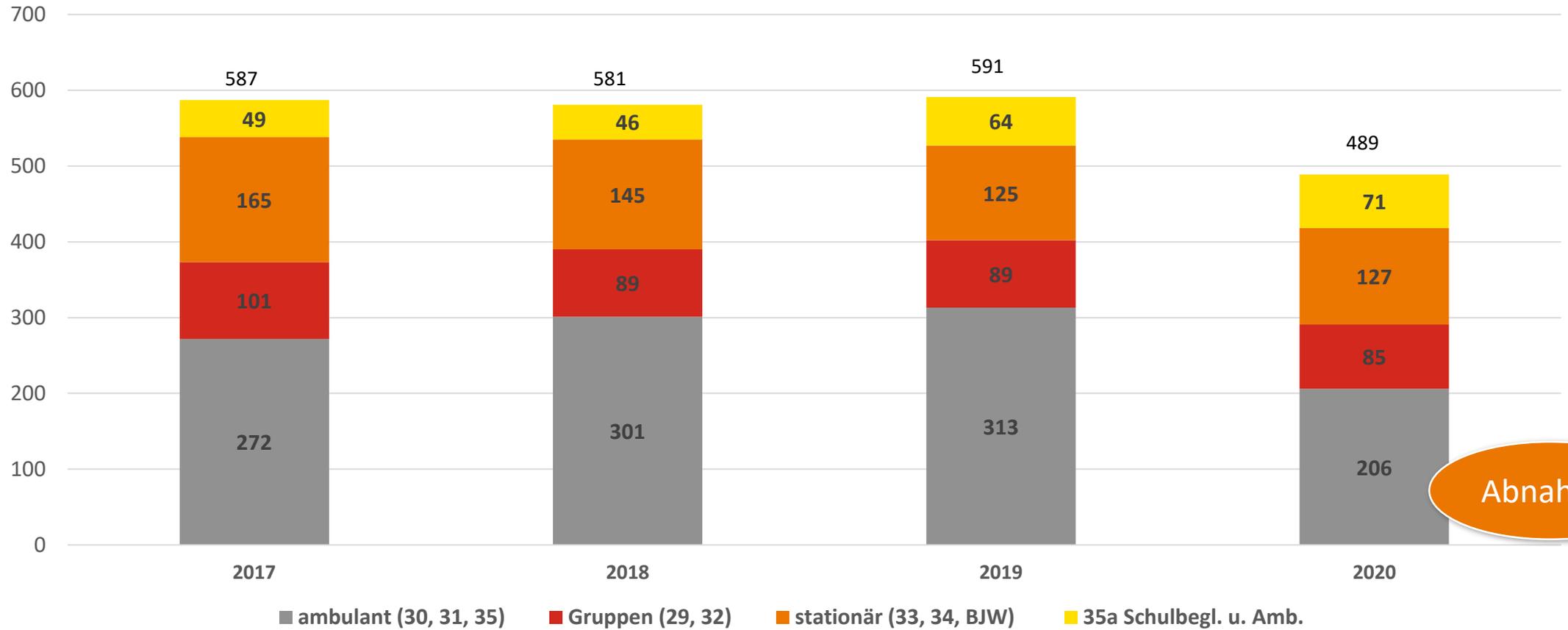
# Fallzahlen

## Laufende Hilfen Minderjährige



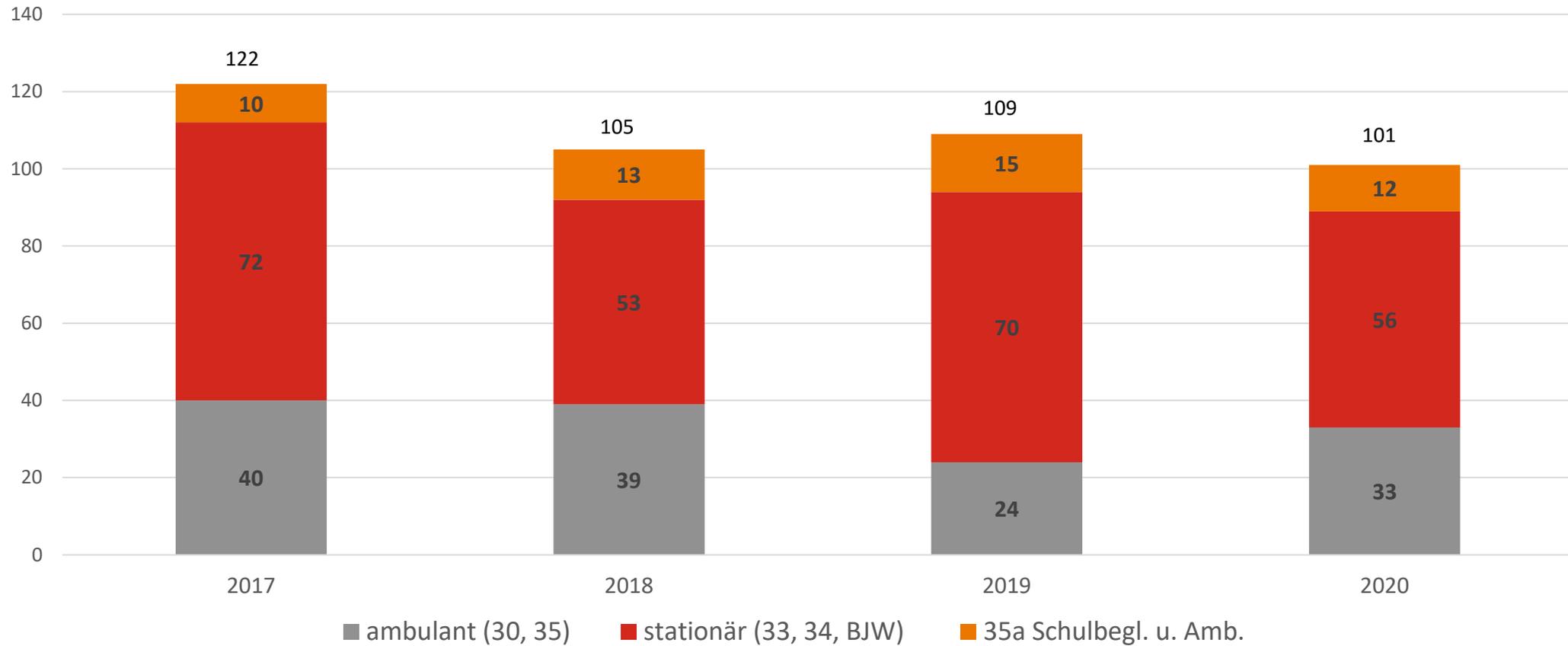
# Hilfen für Minderjährige

Im Jahr beendete Hilfen Minderjährige

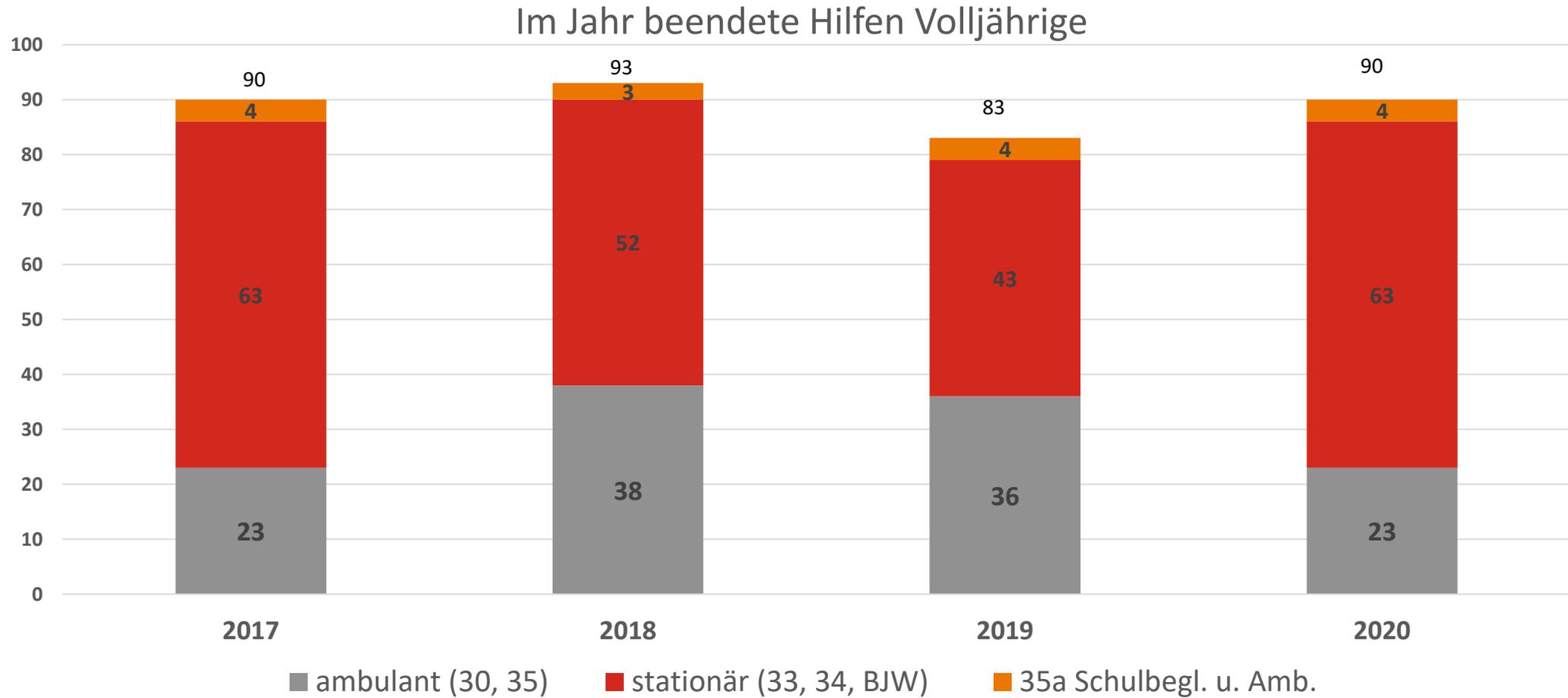


# Hilfen für junge Volljährige

## Laufende Hilfen Volljährige

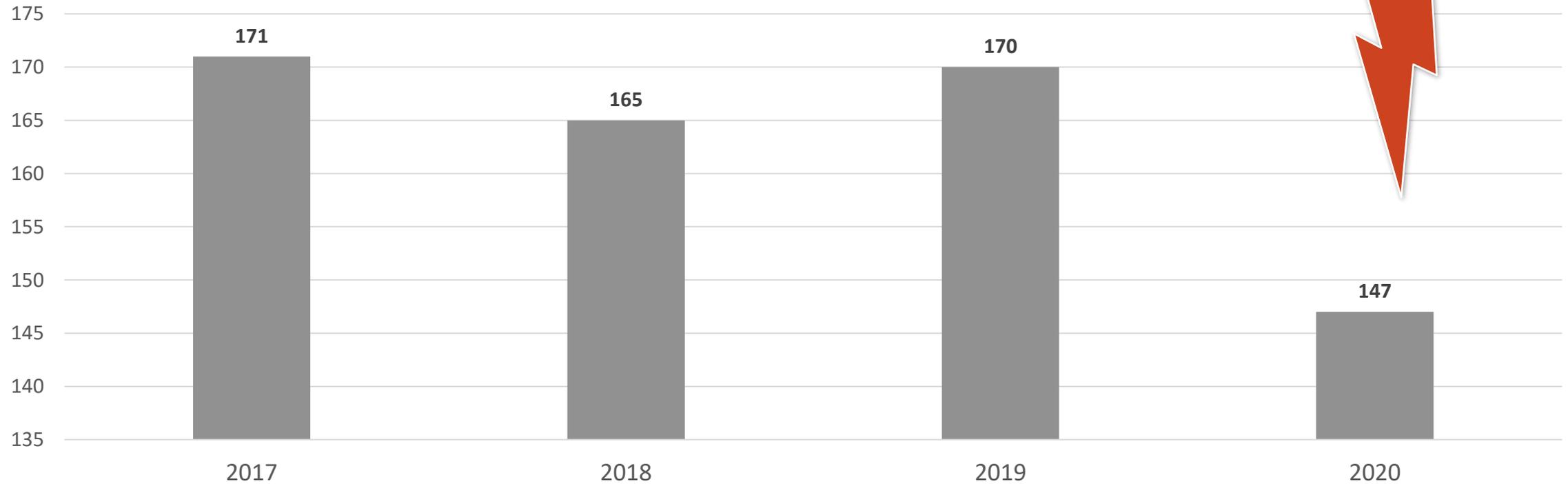


# Hilfen für junge Volljährige



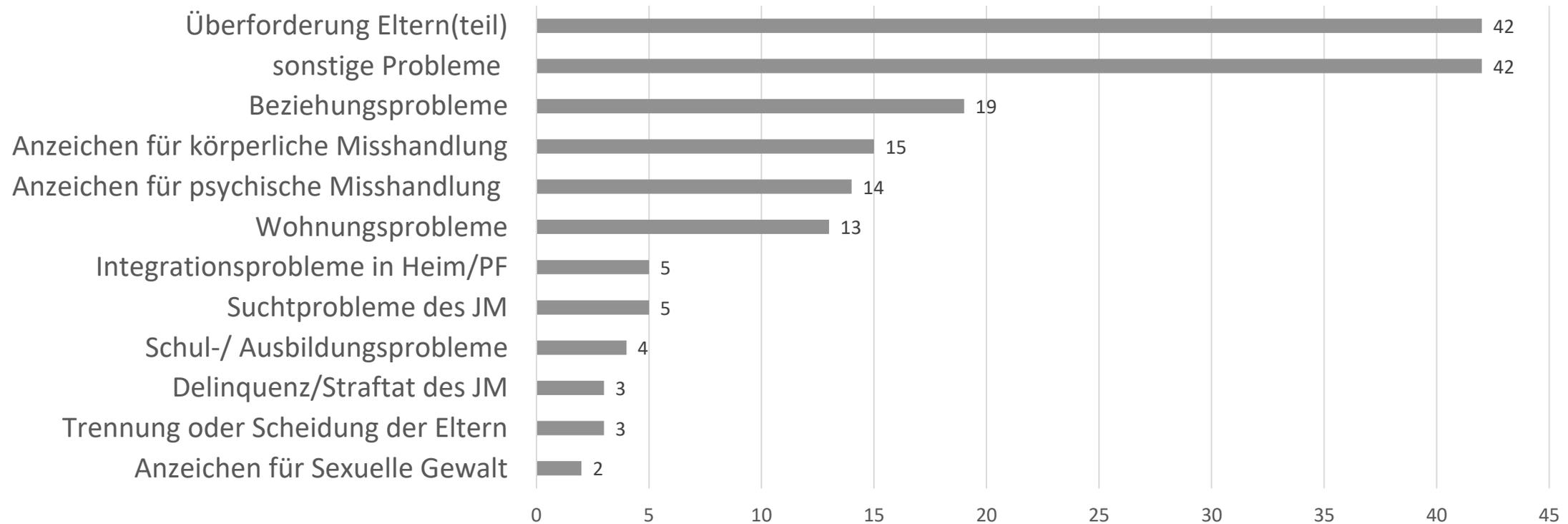
# Inobhutnahmen

Im Jahr begonnene ION



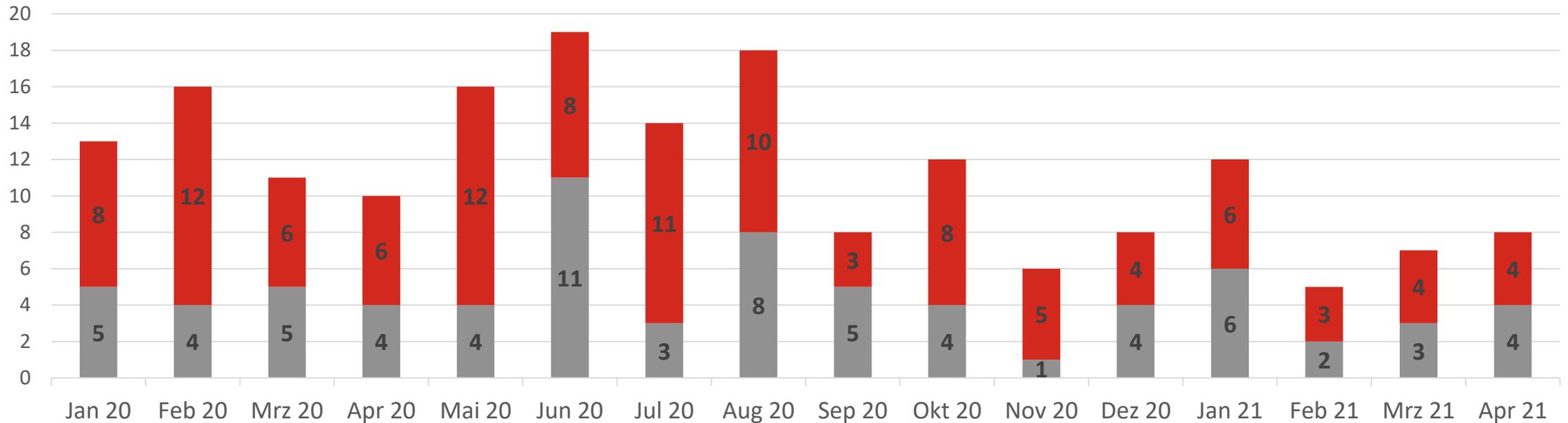
# Inobhutnahme

## Anlässe der ION 2020



# Entwicklung der Inobhutnahmen

Monatlich begonnene ION



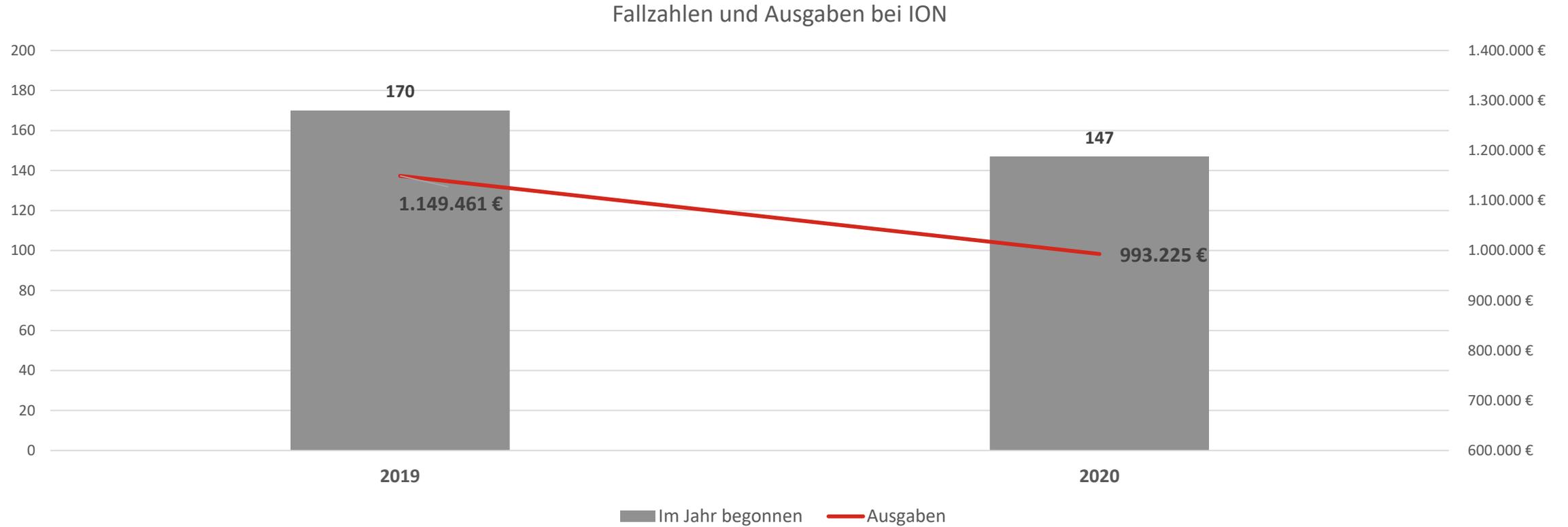
■ § 33 ■ § 34

Lockdown

Lockdown

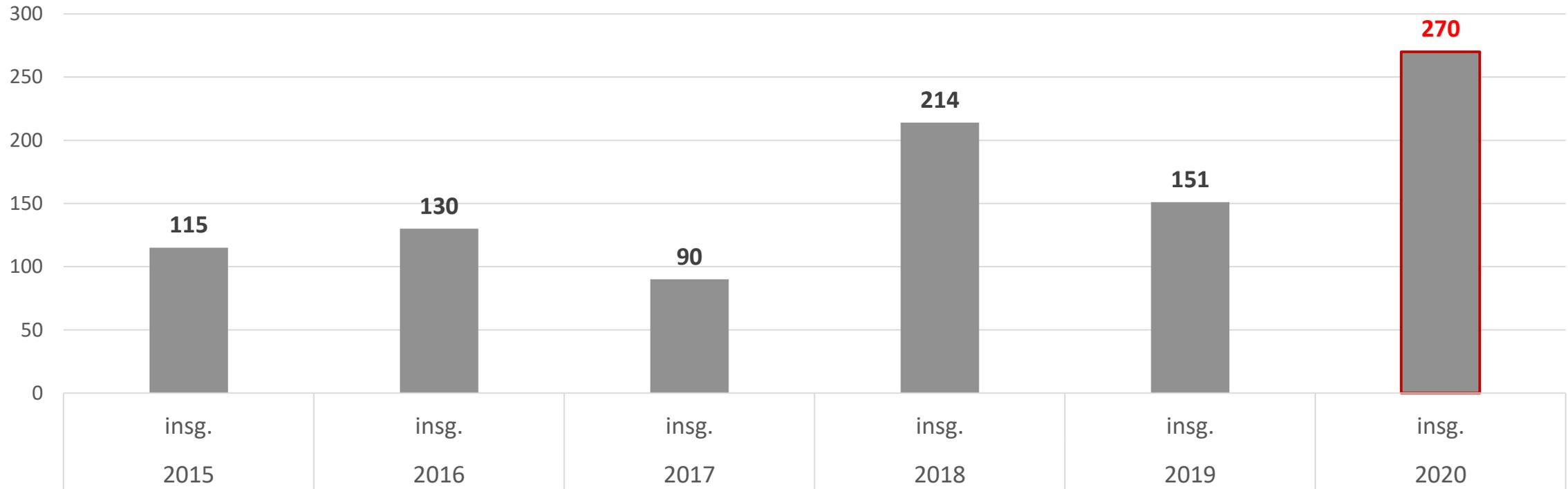
Lockdown

# Fallzahlen und Ausgaben



# Meldungen von Kindeswohlgefährdungen

Anzahl Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII



Verfahren zur Gefährdungseinschätzung nach §8a (Quelle: Statistisches Landesamt: [https://www.statistik-bw.de/SozSicherheit/KindJugendhilfe/KJH\\_KreiseGEF.jsp](https://www.statistik-bw.de/SozSicherheit/KindJugendhilfe/KJH_KreiseGEF.jsp); 2020 intern)

## Gefährdungsmeldungen (Quelle: Meldungsbögen für das statistische Landesamt)

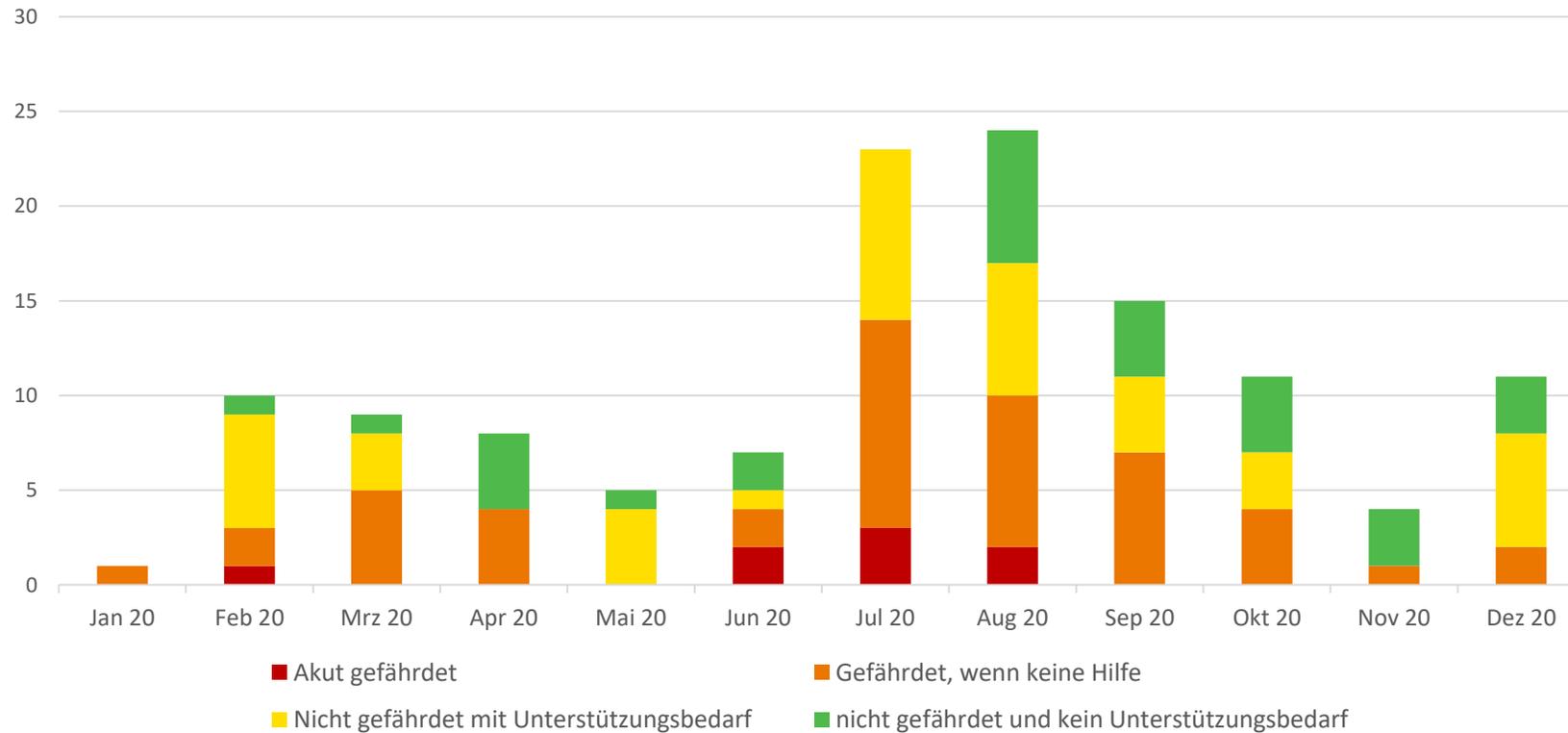
- Üblicherweise durchmischte Meldungen von Schule/Kindergarten, Jugendarbeit/Jugendhilfe, Elter(teilen), Polizei, Gesundheitswesen etc.
- Während des Lockdowns Fokus auf Polizei, Gesundheitswesen und Eltern(teile)
- In Phasen der Öffnung (Sommer 2020) stiegen die Meldungen von Schulen/Kindergärten, Jugendarbeit/Jugendhilfe wieder deutlich an

# Gefährdungseinschätzung nach §8a

- Veränderungen nicht nur Corona
  - Gesellschaftlich gestiegene Aufmerksamkeit für Kinderschutz
  - Erfahrung der Fachkräfte
  - Neuer Ansatz im Kinderschutz (Signs of Safety)
- Detailauswertungen durch Programmumstellung nur für Stichprobe (n=152 Eintragungen in open web) möglich

# Stichprobe, n= 157 Eintragungen in open web

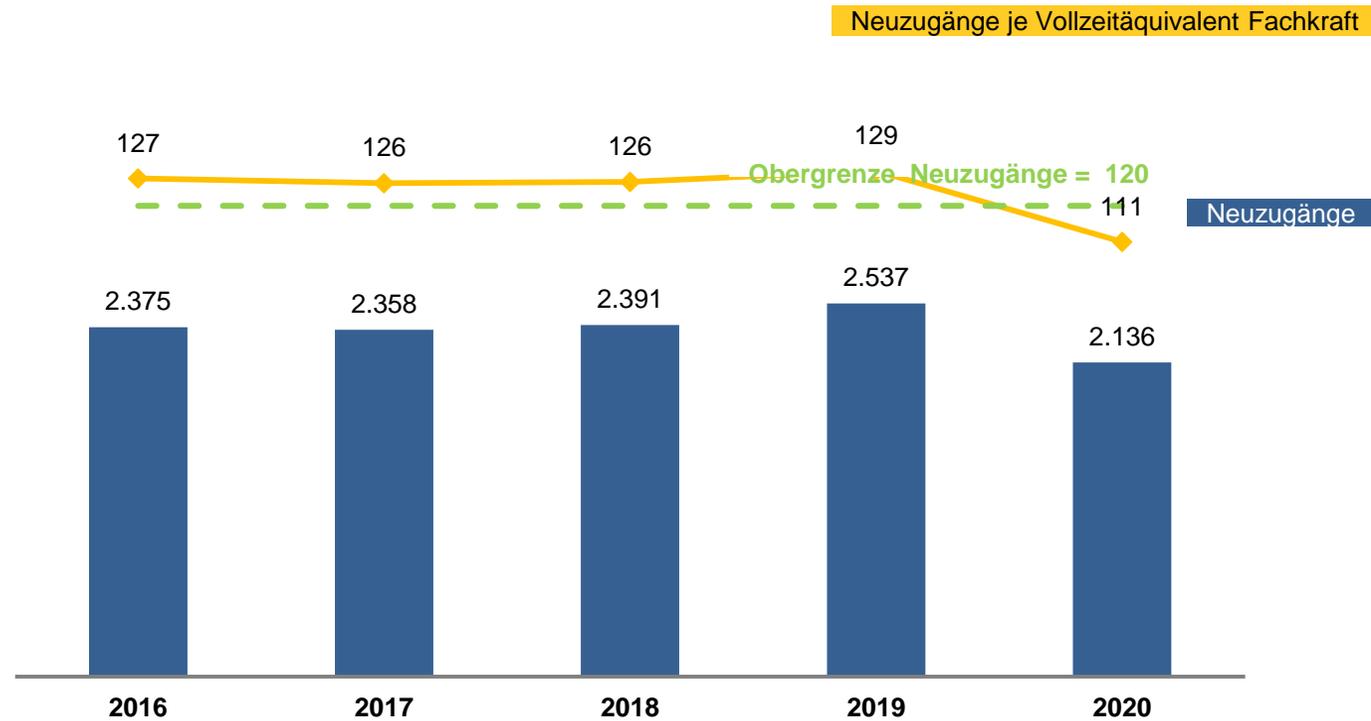
## Risikoeinschätzungen



# Situation in den psychologischen Beratungsstellen



Schlüsselkennzahlen  
Psychologische Beratung und Betreuung  
Landkreis Böblingen

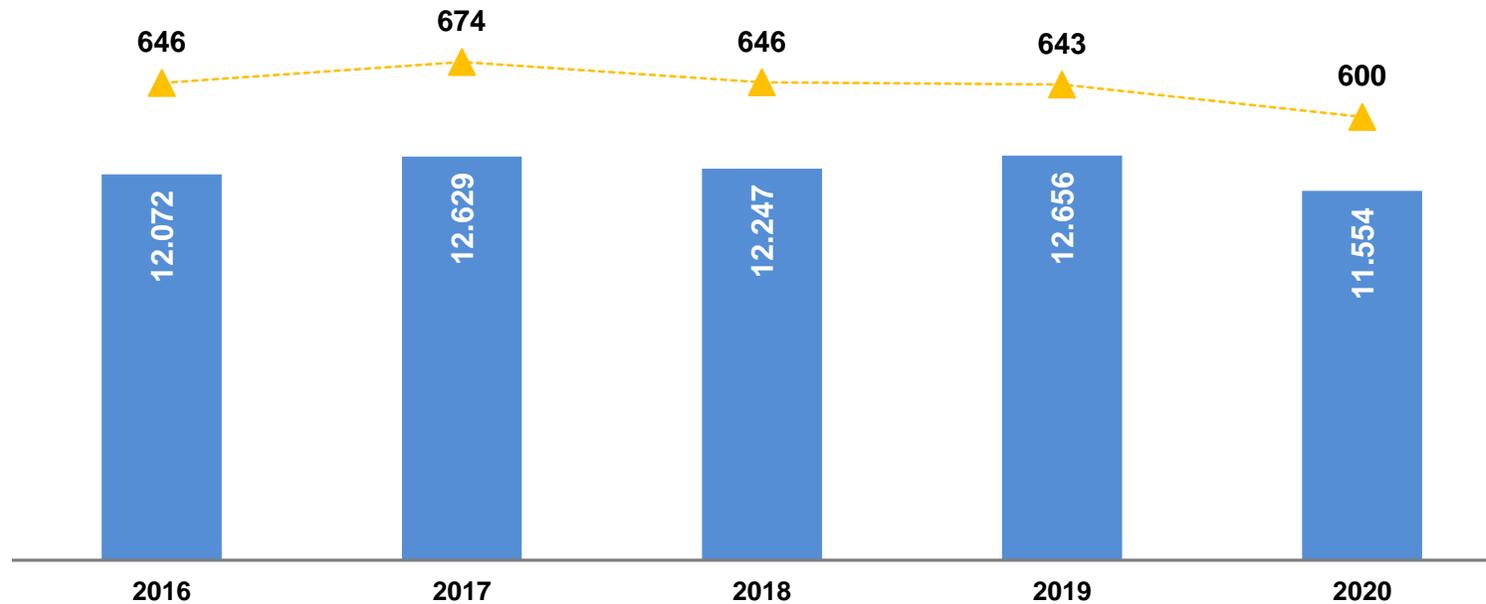


# Anzahl Gespräche in den psychologischen Beratungsstellen



Schlüsselkennzahlen  
Psychologische Beratung und Betreuung  
Landkreis Böblingen

Gespräche je Vollzeitäquivalent Fachkraft  
Gespräche



# Psychologische Beratungsstellen

- Rückgang der Fallzahlen und Beratungsstunden im Jahr 2020
- Aktuell sehr starke Nachfrage
- Tendenz der Verstärkung psychiatrischer Erkrankungen bei Jugendlichen und Eltern(teilen) → Überbeanspruchung der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Zunahme depressiver Verhaltensweisen und Rückzug bereits bei sehr jungen Kindern
- Antriebslosigkeit, Schulverweigerung, starker Medienkonsum bei Teenagern

# Einschätzung zu verdeckten Problemen und Kindeswohlgefährdungen

- Konfliktpotential zum Thema Schule fällt in vielen Fällen weg, da Lern-/ Leistungskontrollen nicht funktionieren → vorübergehend weniger Streitigkeiten in Familien
- Befürchtung einer Welle an Meldungen nach dem Lockdown
  - Gefährdungsmeldungen aus Schule/ Kita fallen weg
  - aktuell primär durch Polizei
- Im zweiten Lockdown Zunahme an Trennungen und Scheidungen → ziehen oft Beratungs-/ Hilfebedarf nach sich
- Zunahme an häuslicher Gewalt mit Polizeieinsatz → Jugendamt nimmt jeweils Kontakt auf

# Anlaufmöglichkeiten im Landkreis

- Sozialer Dienst
- Psychologische Beratungsstellen
- Zugang zu bekannten Adressat\*innen über die durchgehend laufenden Hilfen zur Erziehung (Kleingruppenangebote, ambulante Hilfen)
- Familien mit hohem Bedarf konnten durch Plätze in der Notbetreuung der Schulen/ Kindergärten entlastet werden
- Andere Träger (z.B. Kinderschutzbund, Tamar, Amila, Diakonie, Psychiatrische Institutsambulanz, Kinderhospizdienst etc.) sind bis auf die Gruppenangebote ebenfalls weiter erreichbar
- Kontaktangebote der offenen Jugendarbeit online oder durch Einzeltermine

## Auswirkungen der Coronapandemie auf:

- A) die Wirtschaftliche Jugendhilfe
- B) die Fallzahlenentwicklung in den Hilfen zur Erziehung
- C) die Situation junger Menschen am Übergang Schule und Beruf

# Die Situation junger Menschen am Übergang Schule und Beruf

- Fehlende persönliche Begleitung und individuelle Beratung
- Fehlende Berufsinformationsveranstaltungen in Präsenz (digitale Formate sind weniger erfolgreich)
- Ausbildungssituation besser als prognostiziert
  - Großer Einbruch im Dienstleistungsbereich
  - Im Handwerk gering rückläufig
  - In der Baubranche ist ein Aufwärtstrend zu verzeichnen
- Weniger unversorgte Bewerber für Ausbildungsstellen und weniger unbesetzte Ausbildungsstelle
- Von April 2019 bis April 2021 signifikanter Zuwachs junger Arbeitsloser von 377 auf 588
  - Aber schon wieder rückläufige Zahlen von 2020 mit 12% zu 2021 mit 7,4%
- Auf Grund fehlender Messen und Schülerpraktika steht duale Ausbildung weniger im Fokus

# Die Situation junger Menschen am Übergang Schule und Beruf

## Aktuelle Maßnahmen

- Digitale Endgeräte für Schüler\*innen finanziert über das Jobcenter
- Virtuelle Angebote der Kammern (IHK und KH)
- Einführung des Bildungsganges AVdual an den Beruflichen Schulen
- Freie Träger: Projekt TRIAS bei Schulabsentismus; Waldhaus gGmbH etabliert Modellprojekt für benachteiligte Familien
- geplante Kooperationsgespräche zu weiteren Angeboten zwischen den Akteuren des Übergangsbereiches